

Evidenzorientierung im Bildungssystem als Forschungsgegenstand	1
Kris-Stephen Besa, Denise Demski, Johanna Gesang und	
Jan-Hendrik Hinzke	

Teil I

Evidenzorientierung in der Lehrkräftebildung	13
Timo Leuders, Michael Wiedmann und Katharina Loibl	
Forschende Haltung und Kompetenz von	
Lehramtsstudierenden. Befunde aus zwei Studien	39
Jana Groß Ophoff und Christina Egger	
Förderung evidenzorientierten Problemlösens in der	
Lehramtsausbildung. Effekte zweier Verfahren zur Induktion	
eines neutralen vs. positiven Nützlichkeitswertes	61
Lisa Stark, Theresa Krause-Wichmann, Jennifer Uhlenbrock,	
Martin Klein und Robin Stark	
Verwendung von Evidenz in der Schulpraxis. Theorieanwendung	
als Ressource für Unterrichtsqualität, Belastungserleben und	
Selbstwirksamkeitserwartung	87
Michael Rochnia, Kati Trempler und Judith Schellenbach-Zell	
Das Clearing House Unterricht. Eine Plattform zur Stärkung der	
Evidenzbasierung in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften	107
Andreas Hetmanek, Annika Diery, Maximilian Knogler,	
Annika Schneeweiss und Tina Seidel	

Teil II

Forschungs- und Evidenzbasierung in Schulen. Das Forschungsfeld im Überblick.	125
Kathrin Dedering und Lea Kallenbach	
Ist die Berufserfahrung ein geeignetes Einstellungskriterium für Fortbildende? Zum Zusammenhang zwischen Berufsdauer und professionellem Fortbildendenwissen	153
Daniel Scholl und Christoph Schüle	
Effektivität und Akzeptanz von erneuten Unterrichtsbeobachtungen bei niedersächsischen Schulinspektionen	175
Inga Wagner	
„Data Richness“ als Merkmal erfolgreicher Schulen. Ein Systematisierungsversuch	197
Esther Dominique Klein und Ruth Anna Heitmanek	
Wie hilfreich kann die empirische Schul- und Unterrichtsforschung für die Unterrichtsentwicklung an einer Schule sein? Erfahrungen aus der Schulpraxis.	221
Joachim Gerking	
Teil III	
Wissen und Wissenslücken – und warum Politik und Verwaltung beides recht ist	239
Wolfgang Böttcher	
Auswirkungen institutioneller Regelungskontexte und Eigenlogiken schulischer Organisationen auf evidenzbasierte Schulentwicklung. Eine qualitative Schulfallstudie zum Einfluss bildungspolitischer Steuerungsintentionen	261
Viola Hartung-Beck, Barbara Muslic und Anne Gisske	
Transferarbeit von Landesinstituten als „Evidenzverarbeitung“	285
Veronika Manitius	

„Damit man eben weggkommt von: Der Schulträger spricht mit einzelnen Schulen und wer am lautesten quengelt, kriegt am meisten.“ Eine Sequenzanalyse nach der objektiven Hermeneutik zu Handlungszwängen der kommunalen Schulverwaltung bei der Nutzung eines Sozialindex	299
Norbert Sendzik	
Forschungs- und Evidenzorientierung in der Bildungspolitik und -administration. Good-Practice-Beispiel Hamburg	325
Jenny Tränkmann und Martina Diedrich	